**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 29=49 (1883)

Heft: 22

Rubrik: Ausland

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ju erwarten, bag bei fortichreitenber Entwidlung ber Abtheilung beren Swed, eine friegewiffenichaftliche Bentralftelle gu werben, fich immer mehr verwirklichen wirb.

(Fortfepung folgt.)

- (Lehrerrefrutenfculen.) In ber unterm 10. Juni 1882 in Bern ftattgehabten Ronfereng ber ichweizerifden Erziehungebireftoren wurde unter anberm gewunscht, bag bie befonberen Lehrerrefrutenfculen fallen gu laffen und bie Lehrer in bie allgemeinen Refrutenfoulen einzureihen feien. Bur Fortbilbung ber Lehrer follen nicht bloß fantonale, fondern auch regelmäßige eibs genöffische Militarturnfurfe abgehalten werben.

Der Bundesrath antwortete barauf in einem Rreisschreiben: "Unfer Militarbepartement hat bereits fruber die Frage unter= fucht, ob nicht bie besonderen Lehrerrefrutenschulen aufzuheben feien. Diefe Frage mußte indeffen verneint werben und ce find Die bagegen fprechenden, auch heute noch geltenben Grunde namentlich folgenbe :

"Nach Art. 81, Alinea 2, ber Militarorganifation fann fein Bweifel barüber malten, wie bezüglich ber Befähigung ber Lehrer gur Ertheilung bes militarifden Borunterrichte bie Arbeit gwifden Bund und Rantonen zu theilen ift. Da biefer Borunterricht einestheils reines Schulturnen, anbererfeite militarifche Uebungen umfaßt, fo ift es Aufgabe ber Rantone, burch bas Mittel ber Lehrerbilbungeanstalten fur Wiffen und Konnen ber Lehramtetanbibaten in erfterer Begiehung gut forgen, mahrenb bagegen bie Befähigung gur Ertheilung elementarer militarifder Inftrution burch bas Mittel ber Refrutenfculen burch ben Bund anguftreben ift.

"Benn es auch mit Rudficht auf bie vielfach separat gehaltene Bildung ber Lehrer munichbar ericheinen fann, baß fie in ben Refrutenschulen mit ihren Altzregenoffen aus allen übrigen Stanben in Bertehr gebracht murben, fo fann biefce offenbar erft bann geschehen, wenn bie turnerifche Durchbilbung ber Lehramtetanbibaten von ben Rantonen fo beforgt wirb, bag bie Refrutenschulen nicht auch noch bafur in weitgebenbfter Beife in Unfpruch genommen werben muffen. Die bieber abgehaltenen Lehrerrefruten. fculen liefern inbeffen ben Beweis, bag biefe Schulen noch fehr nothwendig find und bag überhaupt in ben letten Jahren mancheroris in ben fantonalen Lehrerbildungsanftalten feine großen Unftrengungen gemacht worben fint, um im Turnen beffer vorbereitete Lehrer ju ftellen.

"Bur Unterftupung bes Antrages auf Fallenlaffen ber Lehrerfculen ift forann geltenb gemacht worben, es verliere ber Dillitars bienft burch biefe Schulen an Wirfung, und es folle ber Lehrer alle weiteren Eruppenübungen und auch ten Unteroffizierebienft burchmachen. Dem wird entgegengehalten, bag tretbem, bag bie Rehrerrefruten auf fehr ungleicher Stufe fteben und bag in ben Lehrerschulen bas Turnen mit taglich zwei Stunden figuriere und in ber Theorie in mehrfacher Richtung weiter gegangen werbe ale anderwarts, boch tonftatirt werten muffe, bag bie Schulen in Bezug auf militarifche Durchbilbung mehr leiften, ale mit ber übrigen Infanterie erzielt werben tonne, und bag trop vielfach vorfommender Rurgfichtigfeit, Unbehülflichfeit und Feuerichen auch Die Resultate ber Schiegubungen eine ehrenwerthe Stellung einnehmen.

"Wenn fobann verlangt wirb, bie Lehrer follen alle weiteren Eruppenübungen mitmachen und baneben noch fpezielle Dillitars turnturfe bestehen, fo ift hicrauf ju erwibern, bag bie Bestimmungen in Art. 2, lit. e, und 81 ber Militarorganisation einem folden Borgeben entgegenfteben und bag insbefonbere bie lette genannte Bestimmung verlangt, daß bie Lehrer ihre turnerifche Ausbildung in ben fantonalen Lehrerbildungsanftalten erhalten follen. Dazu tommt, bag bie Lehrer auf biefe Beife mehr ale bieher gum Dienfte herangezogen werben mußten, mahrend jest fcon manderoris über beren allgu ftarte Inanspruchnahme geflagt wirb.

"Bir fchliegen une biefen Auseinanberfegungen an und glauben beshalb, es fet bem Antrage, bie befonderen Lehrerrefruten= idulen fallen ju laffen, bei ber gegenwartigen Sachlage fur ein= mal noch feine Folge zu geben."

#### Angland.

Defterreich. (Schlegubungen ber Artillerie.) Da bei bem felbmäßigen Schiegen ber Artillerie, beffen 3med es ift. bas Ocidupfeuer unter Berhaltniffen ju üben, welche bem Ernft. falle thunlichft nabe tommen, bieber nur feststehenbe Biele in Unwendung tamen, alfo bas Schiegen gegen Biele in Bewegung gar nicht geubt werben fonnte, hat bas Rriegeminifterlum fur bie biedjahrigen Schiefübungen ber Artillerte Die Durchführung von Bersuchen nit beweglichen Scheiben angeordnet. Die Ginrichtung biefer Scheiben ift allerdings eine primitive, turfte jeboch immerhin bem Uebungezwede entsprechen. Auf einem Bolge folitten wird bas aus einem mit Leinwand überzogenen Bolgrahmen bestehende Biel (gefchloffene Infanterie- ober Ravalleries Abtheilung) berart tefestigt, baß es ftete feine Frontfeite gegen ben Befdutftand fehrt. Die Fortbewegung bee Schlittene ge-Schieht mittelft eines über eine Leitrolle geführten, bis gu 1500 Meter langen Seiles burch eine entsprechenbe Angahl vorgespann. ter Bierte, welche abseits ber Schuflinie und gebedt poftirt werben. Das Schiegen gegen biefe Biele, welche entweber fchrag gur Schuflinie ober parallel mit berfelben mit ber Schnelligfeit einer marichirenten Infanteries ober einer im Schritte ober Trab fich befindlichen Ravallerie-Abtheilung fortbewegt werben, wird in ber Art burchgeführt, bag man von vornherein burch zwei mit verschiedenem Auffate abgegebene Schuffe bas Biel zwischen zwei Befcogerplofionen zu bringen trachtet. Die weiteren Rorrefturen gur Berfleinerung des Abstandes biefer zwei Befchogaufichlage werben in einfacher und rafder Beife burch eine entsprechenbe Drehung bes Richtschraubenrabes bewirft, welches zu biefem Zwede in funf Theile getheilt ift, beren jeder einer Bermehrung ober Berfürzung ber Schugweite um bunbert Schritte entspricht. Ift bas Biel mit einem Schuß erreicht, fo folgen nunmehr alle Befoupe ber Bewegung bes Bieles und trachten burch eine ber Schnelligfeit biefer Bewegung entsprechende Drehung bes Richt= rabes am Biele gu bleiben. (Deft.sung. Behr: Btg.)

eine Sammlung febr Bu verkaufen: alter Zeichnungen von Ariegsplanen und Befeftigungswerken. Geft. Di= ferten sub He 4493 X vermittelt die Annoncen: expedition Saafenftein & Bogler in Genf.

1883. Neuer Verlag von M. Heinsius in Bremen. 1883.

Soeben erschien

Dr. Heinrich Beitzkes Geschichte der

# Deutschen Freiheitskriege in den Jahren 1813/14.

Vierte, neu bearbeitete Auflage von Dr. philog. Paul Goldschmidt. G. 8°. 2 Bande. 50 Bogen mit 17 neuen Schlachten-Karten und Skizzen.

Preis brosch. M. 9. -, eleg. geb. M. 12. -Dr. Heinrich Beitzkes Geschichte der deutschen Freiheitskriege

Dr. Heinrich Beitzkes Geschichte der deutschen Freiheitskriege
ist die einzige Darstellung über die Grossthaten unserer Väter,
die sich fortgesetzt in der Gunst der deutschen Nation erhalten hat.
Die neu bearbeitete 4. Auflage ist auf die Höhe historischer
Forschung gebracht und zwar infolge Benutzung zahlreicher, bisher geheim gehaltener Aktenstücke aus den preussischen, österreichischen, russischen und schwedischen Archiven, der Briefschaften der hervorragendsten Staatsmänner, namentlich der umfangreichen Korrespondenzen Napoleon I., sowie unter Berücksichtigung in-zwischen erschienener Biographien der neueren Literatur.

Als Supplement zu diesem Werke empfohlen:

Dr. Heinrich Beitzke, Majora. D. Geschichte des Jahres 1815.
Mit einer Uebersichtskarte des Feldzuges in Belgien. 1865.
Zwei Bände. Preis M. 18. Herabgesetzter Preis Mk. 8.

Dr. Heinrich Beitzke, Majora. D. Geschichte des russischen Krieges im Jahre 1812. Mit einer Uebersichtskarte, einem Plane und dem Porträt des Verfassers. 1882. 2. Aufl. Preis

Mk. 7. Herabgesetzter Preis Mk. 4.

Die Käufer von Beitzkes Geschichte der Freiheitskriege erhalten obige beiden Werke, wenn zusammen genommen, für der Ausnahmepreis von Mk. 10.